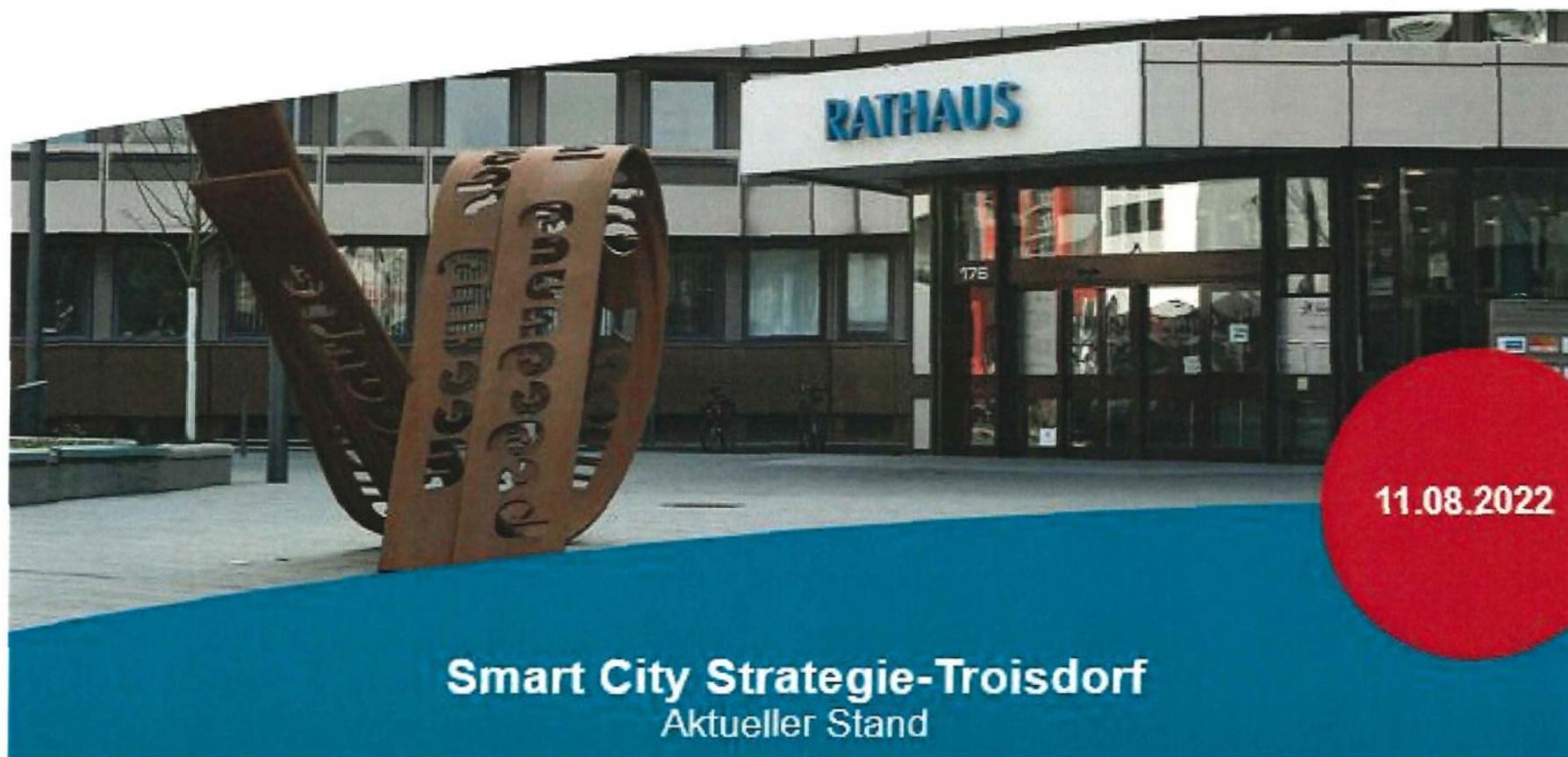


**Anlage 5** zu TOP 6.2



# Unser Prozess zur Smart City-Strategie



# Handlungsfelder Smart City – Unser Verständnis

 <p><b>Verwaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Government, digitales Rathaus</li> <li>• Teilhabe, Inklusion und Integration</li> <li>• „Eine“ Stadt</li> <li>• Offene Bürgerdaten</li> <li>• Digitale Dienstleistungen</li> <li>• Stadtportal</li> <li>• Elektronische Zahlverfahren</li> <li>• Digitaler Posteingang</li> <li>• Digitallabor</li> <li>• Smart Governance</li> </ul>	 <p><b>Mobilität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität der Zukunft: Sharing Angebote, Mobilitäts-Mix</li> <li>• Vielfalt und Vernetzung der Mobilität</li> <li>• E-Mobilität und Ladeinfrastruktur</li> <li>• Digitale Mobilitätslösungen (Datennutzung)</li> <li>• Verkehrsdichte</li> <li>• Straßen und Infrastruktur</li> </ul>	 <p><b>Leben &amp; Wohnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur und Museen</li> <li>• Freizeit und Sport</li> <li>• Veranstaltungen und Partizipation</li> <li>• Baukultur und Denkmäler</li> <li>• Gerechtigkeit und Globale Verantwortung</li> <li>• Soziale Vernetzung</li> <li>• Digitale Szene/ soziale Netzwerke</li> <li>• Smart People: Förderung von Flexibilität, Kreativität &amp; Austausch</li> <li>• Offenheit</li> <li>• Begegnung und Dritte Orte</li> <li>• Landschaft und Erholung (Grünanlagen)</li> </ul>	 <p><b>Schutz des Klimas</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datengestützter Umwelt- und Ressourcenschutz</li> <li>• Klimaschutz und Klimafolgenanpassung</li> <li>• Energieversorgung der Zukunft</li> <li>• Erneuerbare Energien</li> <li>• Energie-autarke Stadt</li> <li>• Renaturierung</li> <li>• Smart Waste und Wassermanagement</li> <li>• Kreislaufwirtschaft</li> <li>• Umweltschonendes Gebäudemanagement</li> </ul>	 <p><b>Wirtschaft &amp; Tourismus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerbe und Einzelhandel (Digitale Erlebniswelt)</li> <li>• Arbeitsformate und -plätze der Zukunft (Co-Working)</li> <li>• Lokale Unternehmen</li> <li>• Ausbildung und Jobvermittlung</li> <li>• Lokale und globale Netzwerke</li> <li>• Startup Ökosystem</li> <li>• Innovationsstärke</li> <li>• Tourismus</li> </ul>	 <p><b>Soziales, Gesundheit &amp; Pflege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialarbeit</li> <li>• Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>• Vernetzte Gesundheit</li> <li>• Ernährung und bewusster Konsum</li> <li>• Erholung</li> <li>• Smart Hospital</li> <li>• Telemedizin</li> <li>• Prävention</li> <li>• Barrierefreiheit</li> <li>• Individuelle Sicherheit</li> </ul>	 <p><b>Bildung &amp; Lernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Smartes, lebenslanges Lernen (eLearning)</li> <li>• Techn. Ausstattung</li> <li>• Kinderbetreuung</li> <li>• Schulen</li> <li>• Fachhochschule</li> <li>• Bibliotheken</li> <li>• Digitalisierung des Arbeitsmarktes</li> </ul>
---	--	--	--	--	---	---

## Zielgruppen:

Familien, Kinder, Jugendliche, Arbeitnehmende & Unternehmen, Rentner, Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Migrationshintergrund,...



## Smarte Infrastruktur (Querschnittsthema)

Basistechnologien und -infrastrukturen, digitale Souveränität, Sicherheit/ Resilienz und Generationengerechtigkeit, Standardisierung,...

# Zusammenfassung wichtiger Erkenntnisse aus dem Handlungsfeld Workshop

## Stärken

- Gute Grundlage im Bereich Infrastruktur und Mobilität
- Vernetzung von Bildung, Kultur und Wirtschaft
- Zahlreiche Initiativen zur Digitalisierung bereits vorhanden

## Chancen

- Einheitliche digitale Plattform für Angebote, Informationen und Services (z.B. ALL IN TRO App)
- Regionale und überregionale Vernetzung von Angeboten und Initiativen um Synergieeffekte zu schaffen und nutzbar zu machen
- Datenmanagement: Bessere Nutzung und Analyse vorhandener Daten (bspw. Geodaten)

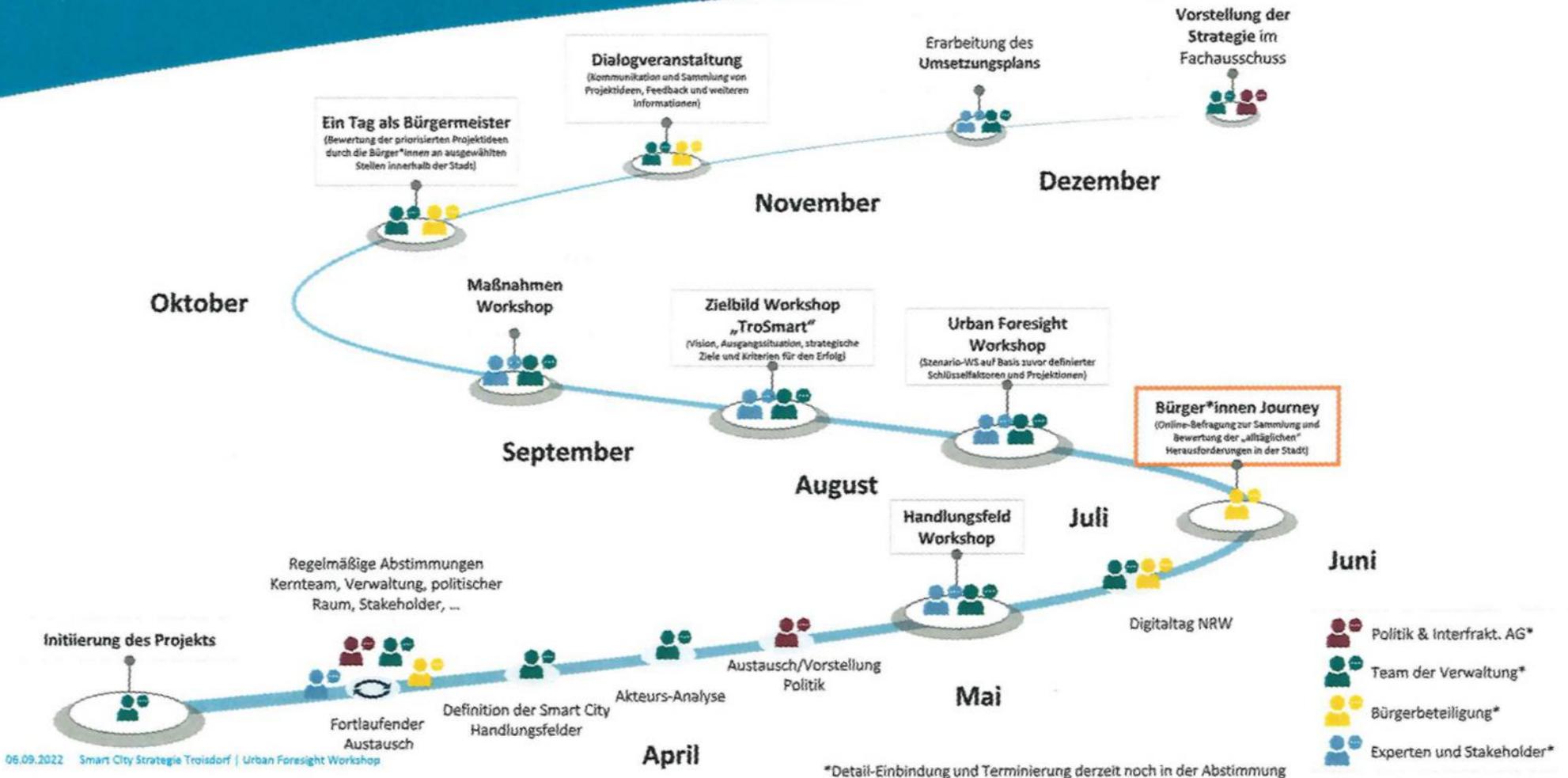
## Schwächen

- Organisation und Struktur: Zuständigkeiten, Kommunikation, und Bereitschaft zur Kooperation muss klarer und besser werden
- Ressourcen (z.B. personell, finanziell) oft nicht ausreichend für die Umsetzung neuer Ideen und Konzepte

## Risiken

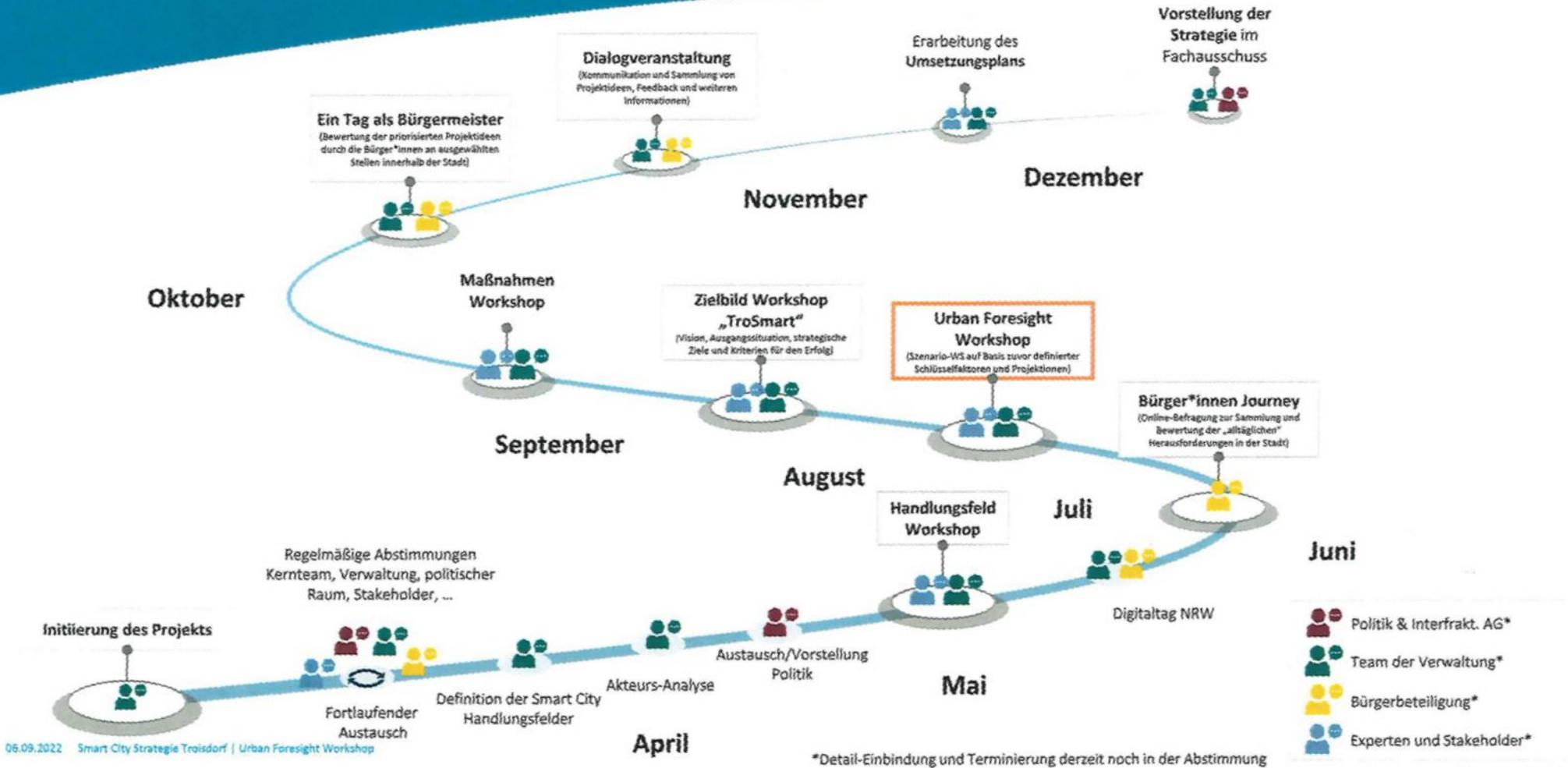
- Veränderungsmanagement: Große Herausforderung alle Vorhaben und Veränderungen in Einklang zu bringen → Keine Bevölkerungsgruppen dürfen vernachlässigt werden
- Hybrid statt nur digital: Analoge Kommunikationswege nicht vernachlässigen um niemandem den Zugang zu verwehren

# Unser Prozess zur Smart City-Strategie



- 1** Mobilität hat als Handlungsfeld am stärksten abgeschnitten – sowohl HEUTE, als auch 2030. Die Bürger\*innen sind Stand 2022 zufrieden, wünschen sich aber einen weiteren Aus- und Umbau des Angebots.
- 2** Die Bürger\*innen wünschen sich ein Troisdorf, das online „per App“ erlebbar ist – sowohl für Services in der Verwaltung, als auch in Bezug auf ihre Gesundheit und Bildung.
- 3** Für ihr Leben in 2030 sehen Bürger\*innen die höchste Wichtigkeit beim Schutz des Klimas sowie Soziales, Gesundheit & Pflege.
- 4** Troisdorf zeichnet sich durch hohen Ideenreichtum und Kreativität aus: allein in der Beteiligung wurden ca. 350 Projektideen und Wünsche abgegeben.
- 5** Das Thema „Datenschutz“ bereitet den Troisdorfer Bürger\*innen die meisten Sorgen im Hinblick auf Digitalisierung und technische Innovationen.

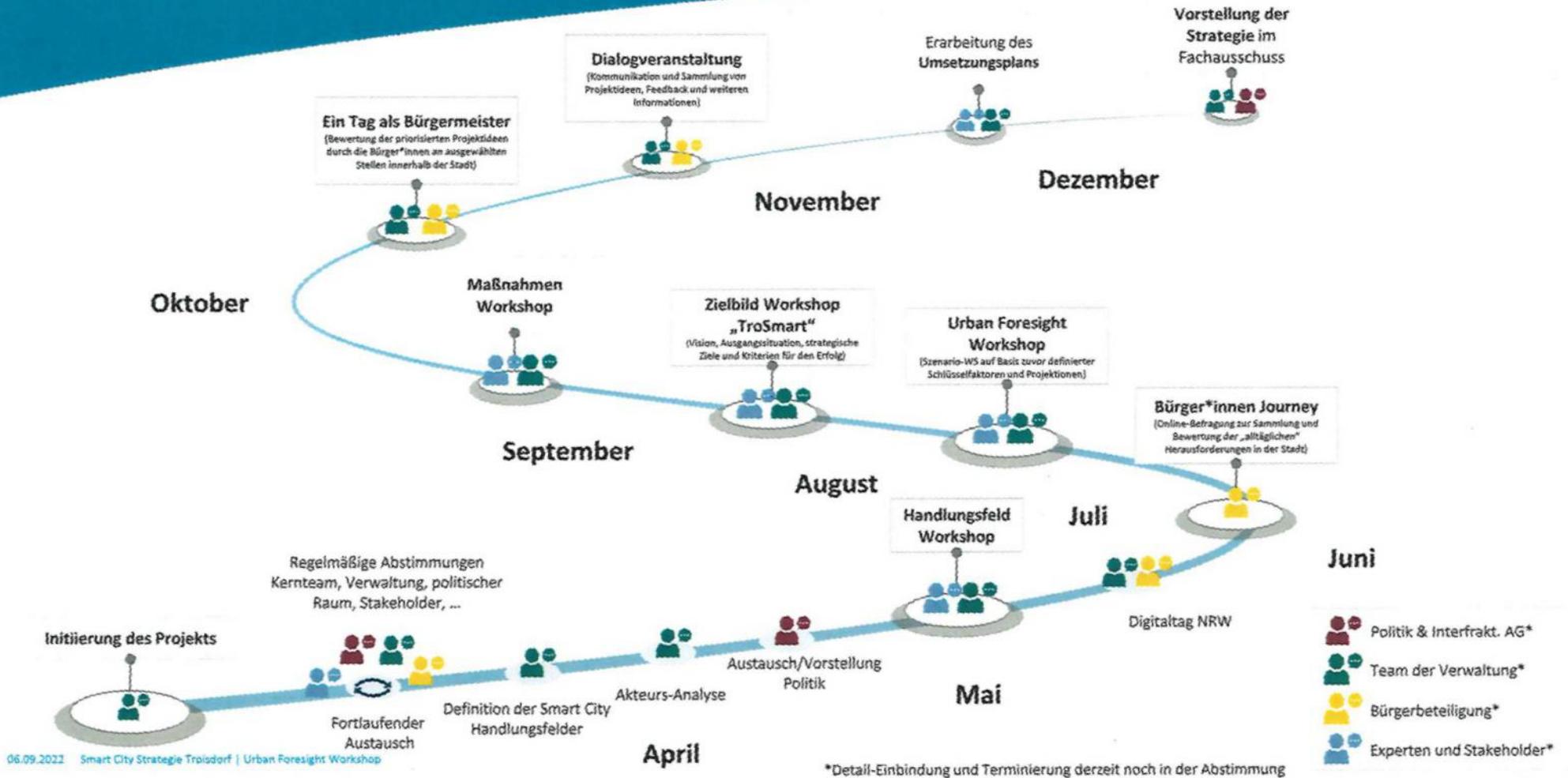
# Unser Prozess zur Smart City-Strategie



# Schlüsselfaktoren Smart-City



# Unser Prozess zur Smart City-Strategie



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**